

Vereinszeitung der DJK SG Hommersum-Hassum 1947 e.V.

Ausgabe 04/02 (Auflage: 500 Stück)

Herausgeber: DJK SG Hommersum-Hassum

Thema	Autor	Seite
Impressum	H.-J. Giesen	2
Wandern mit der DJK	Sissi Heek	3+4
Die Cheerleader der DJK	Gitti Verhülsdonk	5
Halbzeitbilanz bei den männlichen Senioren (I. und II.)	H.-J. Giesen	6
Halbzeitbilanz der 3. Mannschaft	H.-J. Giesen	7
Karnevalisten stehen in den Startlöchern	M. Welbers	8+9
Ho/Ha-Historie – Kreissportfest am 17.7.1964	M. Welbers	10
Weihnachts- und Neujahrsgrüße	M. Welbers	11

Impressum:

Herausgeber: DJK SG Hommersum/Hassum

Bahnstraße 70-80, 47574 Goch-Hassum; eMail: Sportschuh@djk-hoha.de

Redaktion und verantwortl. i. S. d. Pressegesetzes:

Manfred Welbers, Am Steeg 59, 47574 Goch-Hassum

Kontakt: Fon: 0 28 27 / 57 87; Fax: 0 28 27 / 93 90; eMail: Manfred.Welbers@t-online.de

Hans-Josef Giesen, Willibrordstr. 47, 47574 Goch-Hassum

Kontakt: Fon: 0 28 27 / 92 58 57; eMail: josi.giesen@t-online.de

Eingehende Berichte –ruhig auch in Kurzform- aus allen Sparten des Vereins werden gerne gesehen und wenn immer möglich berücksichtigt. Meinungen, Kritik, Lob, Sachberichte etc. an: siehe Impressum; Einsende- und Redaktionsschluss für die Ausgabe II / 2003:

09. MÄRZ 2003

Wandern mit der DJK

folgt

Die Cheerleader der DJK

Im folgenden werden die Cheerleader der DJK, deren Betreuung Gitti Verhülsdonk und Sylvia Kalina übernehmen, kurz mal vorgestellt. Lesen Sie, wie auch diese Sparte des Vereins stetig wächst und vor allem, wie sie sich durch Eigeninitiative selbst finanziert.

Seit ca. 8 Jahren gibt es in unserem Verein die Cheerleader: begonnen hat alles mit einer Gruppe, doch das sollte sich sehr schnell ändern. Es wollten plötzlich so viele Mädchen mit machen, dass schon nach kurzer Zeit eine zweite Gruppe gegründet wurde.

Doch auch das war nur von kurzer Dauer, denn die Gruppen wurden sehr schnell größer. Heute sind es 4 Gruppen die sich wie folgt aufteilen:

Die erste Gruppe sind unsere ganz kleinen, sie sind im Alter von 3-6 Jahren und üben jeden Montag von 15.30-16.30 Uhr in der Hassumer Turnhalle. Jeden Montag üben ca. 15-20 Kinder kleine Tänze nach aktueller Musik. Hier wird richtig hart trainiert mit allem Drum und Dran das heißt mit Radschlägen, Spagat, Brücken usw. Das schöne ist das wir auch Mädchen aus Goch und Geldern in dieser Gruppe haben.



Die zweite Gruppe besteht aus 20 Mädchen im Alter von 6-9 Jahren diese Gruppe trainiert jeden Dienstag von 16.30-17.30 Uhr. Diese Mädchen tanzen zu aktueller Musik und treten damit auch auf z. Bsp. auf Geburtstagen, Jubiläen usw. der größte Auftritt war bei dem Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft der Damen im Hubert-Houben Stadion.

Die dritte Gruppe, die wir gerne vorstellen möchten, sind 12 Mädchen im Alter von 10 bis 13 Jahren. Diese Gruppe trifft sich jeden Dienstag von 17.30-18.30 Uhr, um mit uns Tänze nach aktueller Musik einzustudieren. Auch diese Gruppe ist mit sehr viel Spaß bei der Sache. Diese Gruppe tritt zu Geburtstagsfeiern, Karneval usw. auf.

Dann sind da noch die ganz großen, sprich Mädchen im Alter von 12-15 Jahren, mit denen wir uns jeden Montag von 16.30-18.00 Uhr treffen.

Auch diese Gruppe tanzt zu Liedern, die im Augenblick aktuell sind und sind für jeden Auftritt zu haben. Es ist eine sehr lustige Gruppe. Das einzige, was dieser Gruppe noch fehlt, sind Kostüme. Da diese Kostüme sehr teuer sind, machten wir uns auf dem Weg, einen Sponsor zu finden. Das dies eine sehr schwierige Aufgabe sein würde, war uns klar. Leider ist es uns auch nicht gelungen, jemanden zu finden. Wir überlegten, was wir machen könnten, um die Kostüme zu finanzieren und dabei kam uns der Verein mit einem Vorschlag sehr gelegen. Wir wurden gefragt, ob wir sonntags, wenn die 1. Mannschaft von HO-HA zuhause spielt, Kaffee und Kuchen verkaufen würden (siehe Foto). Diese Idee fanden wir toll, und seitdem sind wir jeden zweiten Sonntag am Fußballplatz anzutreffen.



Zusätzlich verzichteten sie auf ihre Weihnachtsgeschenke und das dadurch gesparte Geld kam

ebenfalls ins Sparschwein.

gez.: *Gitti Verhülsdonk*

Halbzeitbilanz bei den männlichen Senioren

Die Fußballwelt bei der DJK scheint in der laufenden Saison in Ordnung zu sein! Vergleichbar erfolgreich wie im Moment konnten sich die drei Seniorenmannschaften zur Winterpause wahrscheinlich noch nie präsentieren – belegen doch alle einen Platz im vordersten Tabellenbereich. Einen kleinen Überblick bietet der Sportschuh im weiteren etwas detaillierter.

I. Mannschaft (Kreisliga B, Gruppe 1)

Die zu Saisonbeginn durch Max Schütze übernommene „Erste“ überwintert trotz des ausstehenden Nachholspiels gegen Keeken auf jeden Fall auf einen sehr guten dritten Platz. Gar nicht auszudenken wäre, wenn die fast schon standesgemäße 2:0-Pausenführung immer auch für einen Sieg gereicht hätte ... Alles in allem eine zufrieden stellende Platzierung, bedenkt man auch, dass nach dem Rückzug des Defensivspielers Sven Steinhoff nur noch insgesamt 15 Spieler das Gerippe der ersten Mannschaft stellen. Mit drei erzielten Toren pro Spiel liegt (wovon die Hälfte alleine Klaus Schemeit und Daniel Bisch erzielt haben) liegt man offensiv voll im Soll, mehr Augenmerk hätte bei 22 Gegentoren die Defensive nötig. Die Stimmung innerhalb der Truppe ist gut, der Erfolg ist ebenfalls da und auch die Unterstützung der Zuschauer wächst – was hoffentlich auch im neuen Jahr so bleibt!

1.	(1)	DJK Kleve	15	13	1	1	57	:16	40
2.	(2)	SG Keeken	14	11	3	0	46	:17	36
3.	(3)	DJK Ho./Ha.	14	8	3	3	42	:22	27
4.	(4)	Nütterden	15	7	3	5	31	:34	24
5.	(5)	Warbeyen	14	6	4	4	35	:26	22
6.	(6)	Reichswalde	14	6	4	4	25	:22	22
7.	(7)	A.Pfalzdorf 2	14	6	4	4	31	:33	22
8.	(8)	SV Asperden	15	5	6	4	27	:30	21
9.	(9)	Kessel 2	15	4	7	4	23	:22	19
10.	(10)	Materborn 2	14	5	2	7	31	:29	17
11.	(11)	Sch'h./Frass.	14	2	8	4	22	:28	14
12.	(12)	SV Rindern 2	13	3	3	7	19	:34	12
13.	(13)	Mehr/Niel	15	3	3	9	17	:37	12
14.	(14)	Kranenb'g 2	15	2	4	9	21	:28	10
15.	(15)	Kellen 2	14	1	5	8	16	:39	8
16.	(16)	Griethausen	15	1	4	10	18	:44	7

II. Mannschaft (Kreisliga C, Gruppe 2)

Heinz Goemans im Zusammenspiel mit Jörg Pastoors führten die „Zweite“ in diesem Jahr zur Winterpause bis aktuell auf den vierten Tabellenplatz (wobei mit vier Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten und bei ausstehenden zwei Nachholspielen noch mehr drin steckt) – und das alles mit minimalem Aufwand! Gespickt mit einigen älteren oder wie man sagt Erfahrenären Spielern (Peter Fröhling, Heinz Goemans z. B.) und vielen jüngeren wilden Hülmern reicht auch eine Trainingseinheit pro Woche aus, damit sich die rot-weißen Vereinsfarben in dieser Klasse ganz oben wieder finden. Bei einem Remis und einer Niederlage gibt's wahrlich nichts zu meckern, bedenkt man zudem, dass der etatmäßige Torwart Stefan Verhülsdonk etliche Spiele in der Ersten aushelfen musste und dieser Posten nur provisorisch bekleidet werden konnte.

1.	(1)	BV Wissel 2	13	10	2	1	30	:11	32
2.	(4)	Appeld'n 2	13	9	3	1	42	:10	30
3.	(3)	SG Hasselt 2	13	9	2	2	49	:22	29
4.	(2)	DJK Ho./Ha.2	11	9	1	1	41	:13	28
5.	(5)	SG Keeken 3	13	6	2	5	25	:23	20
6.	(6)	A.Pfalzdorf 3	13	6	0	7	23	:24	18
7.	(7)	Schneppenb.2	12	6	0	6	30	:37	18
8.	(8)	DJK Kalkar 2	13	4	4	5	24	:19	16
9.	(9)	Bedb'g/Hau 2	11	4	2	5	22	:19	14
10.	(10)	Louisend'f 2	12	3	2	7	14	:36	11
11.	(11)	SV Erfgen 3	12	3	1	8	21	:40	10

12.	(13)	F.Keppeln 2	13	3	1	9	22	:42	10
13.	(12)	DJK Kleve 3	10	2	1	7	17	:36	7
14.	(14)	SV Grieth 2	13	1	1	11	17	:45	4

III. Mannschaft (Kreisliga C, Gruppe 1)

Alles übertrumpft wird allerdings durch die dritte Mannschaft: krebsten sie in der letzten Saison noch zu gleicher Zeit ohne Sieg am Tabellenende herum, stehen aktuell schon deren sieben zu Buche und damit Tabellenplatz 2! Erklärlich wird das sicherlich dadurch, dass die „Dritte“ in diesem Jahr sehr gut betreut wird (mit Ingo Kalina, Michael Halmans und Udo Bruns stehen sehr engagierte Trainer/Betreuer zur Seite) aber auch dadurch, dass das Team einen Zulauf von jungen Spielern verzeichnen konnte, die für diese Klasse sicherlich als überdurchschnittlich gut zu bezeichnen sind (Manuel Halmans und Mario Schwienheer bspw. verstärkten bereits mehrmals die erste Mannschaft). Das für eine dritte Mannschaft ungewöhnliche regelmäßige Training wird von sehr vielen Leuten angenommen (15 Spieler sind eher die Regel als die Ausnahme). Trainingsschwerpunkt scheinen Torschussübungen zu sein, denn mit 51 Toren aus 13 Spielen (allen voran Marcel Terhoeven mit 12 und Dominic Urselmans mit 11 Einschlägen) sind gibt's immer reichlich zu bejubeln. Hoffentlich erwachen sie rechtzeitig aus der Winterlethargie

1.	(1)	SG Keeken 2	13	9	1	3	48	:29	28
2.	(4)	DJK Ho./Ha.3	13	7	3	3	51	:24	24
3.	(5)	SV Erfgen 2	13	8	0	5	36	:25	24
4.	(2)	Warbeyen 2	11	8	0	3	30	:28	24
5.	(3)	Reichswald.2	13	6	4	3	29	:18	22
6.	(6)	Kellen 2	13	7	1	5	33	:26	22
7.	(7)	Sch'h./Frass.2	11	6	0	5	27	:23	18
8.	(8)	Kranenb'g 3	13	5	3	5	18	:28	18
9.	(9)	Griethausen 2	13	5	2	6	25	:32	17
10.	(10)	1.FC Kleve 4	12	4	3	5	29	:34	15
11.	(11)	D'brüggen 2	12	2	6	4	17	:28	12
12.	(12)	Asperden 2	12	3	2	7	27	:32	11
13.	(13)	Nütterden 2	11	2	2	7	19	:29	8
14.	(14)	Kessel 3	12	0	1	11	15	:48	1



o.v.l.n.r.:

Michael Halmans (Betreuer), Norbert Verhülsdonk, Christian Terhoeven, Stefan Boekholt, Mike Arnold, Daniel Podlich, Christian Lamers, Mario Schwienheer, Manuel Halmans.

u.v.l.n.r.:

Andre Terhoeven, Dominic Urselmans, Daniel Morris, Marcel Terhoeven, Dennis Peters, Marco Ketelaars

es fehlen:

Ingo Kalina (Co-Trainer), Florian Czech, Heinz Ritterbach, Marcus Roelofs, Josef van Doornick, Stefan Koppers, Peter Verhaag, Thomas Janssen, Sven Steinhoff und Trainer Udo Bruns

Karnevalisten stehen in den Startlöchern

folgt

Ho/Ha-Historie – Kreissportfest am 17.7.1964

folgt

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

folgt